

SCHOKOLADE MÄCHT GLÜCKLICH

confiserie
RAFAEL MUTTER

Gerberau 5 (Eingang Dietler Passage)
79098 Freiburg, Tel. 0761/292 71 41
www.confiserie-rafael-mutter.de

14. FEBRUAR IST VALENTINSTAG!



Klick den Elfer! Wertvolle Preise gewinnen bei unserem Fasnet-Gewinnspiel mit dem Elferrat auf **Seite 3**



Wie die eigenen vier Wände warm und trocken bleiben. Ein paar Tipps finden Sie auf den **Seiten 5-7**



Singer-Songwriter Vonda Shepard kommt mit einem neuen Album im Gepäck ins Jazzhaus **Seite 9**



St. Georgen steht am Wochenende Kopf. Für ein buntes Treiben sorgen die Narren auf den Straßen **Seite 11**

Ringe für die Liebe

Lechters
GOLDSCHMIEDE

Freiburg - Schwarzwald-City
0761/34510 - www.lechters.de

STADTKURIER

www.stadtkurier.de

Nr. 6/5. Februar 2009

Auflage: 115.500

um frage

„Härtere Strafen für Falschparker?“

72,0% **28,0%**

ja nein

Eine deutliche Mehrheit von genau 500 abstimmenden Lesern fordert härteres Durchgreifen.

Diese Woche wollen wir wissen: „Sollte der Papst einen Fehler eingestehen?“

Stimmen Sie ab: www.stadtkurier.de, per Fax (2071919) oder Postfach 5769, 79025 Freiburg



Närrischer Geburtstag verwandelt die Innenstadt in ein Farbenmeer

Über 5.000 Maskenträger zogen am vergangenen Sonntag im Rahmen des großen Umzugs zum 75-jährigen Jubiläum der Breisgauer Narrenzunft durch die Freiburger Innenstadt, vorbei an rund 40.000 Zuschauern. Dass es dabei nicht nur bunt sondern auch laut zuging, dafür sorgten nicht zuletzt zahlreiche Guggenmusiken, die aus nah und fern zum Geburtstag ihrer Freiburger Kollegen angereist waren.

Bild: Wolf

klar text

Tassilo Schneider

Die Amtsträger der katholischen Kirche sind derzeit nicht zu beneiden. Auch in Freiburg muss man im erzbischöflichen Ordinariat und in den Pfarreien angesichts von peinlichen Fragen, handfester Kritik und Kirchenaustrittsdrohungen die Suppe auslöffeln, die der „Chef“ vom fernen Rom aus „seinen“ Häusern überall auf der Welt eingebrockt hat. Mit der Entscheidung, die vier von seinem

Klärungsbedarf

Vorgänger (aus gutem Grund) exkommunizierten Lefebvre-Bischöfe mitsamt einem offen antisemitischen Geschichtsverfälscher wieder in die Gemeinschaft der Kirche auf-

freiburger der woche

(ts). Durch Spielübersicht und Eleganz am Ball ist er schon früher aufgefallen. Am vergangenen Wochenende bei den Münchner Löwen erwies er sich auch als Matchwinner: Das erste Tor bereitete **Julian Schuster** vor, das zweite schoss er selbst – und besorgte dem SC Freiburg (mit Unterstützung der siegesunwilligen Konkurrenz) den Platz an der Tabellenspitze und damit einen Rückrundenaufakt nach Maß. Ein gutes Zeichen für den Rest der Saison, meint auch der *Stadtkurier*!

Weniger und teurer

Eine Mietwohnung in Freiburg wird für viele zum unerschwinglichen Luxus

„Wenn wir nur ein wenig mehr Eigenkapital hätten, dann würden wir kaufen oder bauen“, meint Florian Stadler (35) ärgerlich. „Unsere Nachbarn zahlen monatlich weniger für ihre gekaufte Wohnung als wir an Miete bezahlen“, berichtet der Familienvater. Die Ergebnisse einer Studie des Immobilienverbands Deutschland (IVD) zur Mietbelastung in Freiburg bestätigen Stadlers Erfahrung. Danach werden in Freiburg durchschnittlich 44 Prozent des Einkommens für die Wohnungsmiete ausgegeben.

Bei vielen Mieterinnen und Mietern, insbesondere bei solchen mit geringem Einkommen, liegt die Belastung für die Miete inzwischen bei weit mehr als der Hälfte des Einkommens. Im Gemeinderat wurde bereits mehrfach darüber diskutiert, wie eine weitere Erhöhung des Mietniveaus zu verhindern sei.

Der enger werdende Wohnungsmarkt und die Verteuerung der Mie-

te in Freiburg passen allerdings nicht so recht mit der Tatsache zusammen, dass immer mehr Wohnraum leer steht. Allein in der Stadt werden etwa 900 der 79.987 vermarktbareren Mietwohnungen nicht vermietet. Das sind 1,2 Prozent (in Stuttgart sind es sogar 1,4 Prozent). Ein Missstand, dem die Freiburger Stadtverwaltung machtlos gegenüber steht, denn seit 2006 fehlt ihr die rechtliche Grundlage, um gegen so genannte Zweckentfremdung vorzugehen.

Wer bis Ende 2006 eine Wohnung leer stehen ließ oder wegen höherer Mieteinnahmen an eine Arztpraxis oder Kanzlei vermietete, der wurde von der Stadt ermittelt, angeschrieben und aufgefordert, den leer stehenden Wohnraum wieder als solchen zu vermieten. Kam der Besitzer der Aufforderung nicht nach, wurde in besonders hartnäckigen Fällen ein Zwangsgeld zwischen 5.000 und 10.000 Euro festgesetzt. Das zeigte

Wirkung und der Leerstand konnte gering gehalten werden. Ende 2006 strich das Land die Verordnung mit der Begründung, der Wohnungsmarkt habe sich entspannt. Mit dem Wegfall des Verbotes können Woh-

Blue Angel
Cabaret Nightclub

Klimatisiert
Großbild-Leinwand
Raucher-Clubraum

Gerberstraße 6
neben Opel Meyer
Industriegebiet
Isenberg 1
Breisach / Nord
☎ 0 76 67 1 10 70

www.blue-angel-breisach.de

Erotik-Live-Stripshows!
Täglich geöffnet von 21 bis 5 Uhr

nungseigentümer ihre Räume über Jahre hinweg leer stehen lassen – während viele in Freiburg eine Wohnung suchen.

Gertraud Fischer (46) findet dies „ein Unding. Da leben wir zu fünft in einer Dreizimmerwohnung in Her-

den und wissen genau, dass zwei Straßen weiter eine Fünfstückwohnung leer steht. Wir haben da auch schon geklingelt und gefragt, ob die Wohnung zu vermieten sei. Die Antwort war nur: Nein, wir vermieten nicht, da gibt es immer nur Ärger“.

Viele Vermieter sind genervt von Streitigkeiten mit den Mietern. Andere können gut auf die Mieteinnahmen verzichten, wieder andere haben kein Geld für eine dringend notwendige Sanierung. Da der Stadtverwaltung die Hände gebunden sind, bleibt Wohnungssuchenden nur die Hoffnung, dass Besitzer von Wohnraum in Freiburg Verantwortung übernehmen und an Interessierte vermieten. Denn vermutlich erst wenn wieder mehr Wohnraum zu Verfügung steht, wird das Mietniveau und damit die Belastung für viele Freiburger Haushalte nicht weiter steigen.

Maïke Busson-Spielberger

Spaß im Trumpf

18.02. FREIBURG
Konzertthaus

Heißmann
Rassau

Vorverkauf an allen BZ-Geschäftsstellen sowie an allen bekannten VVK-Stellen
TICKET HOTLINE 01805-556656 14ct/min

zunehmen, stößt der Vatikan nicht nur die Weltöffentlichkeit samt einer Milliarde Katholiken vor den Kopf. Er brüskiert in unzumutbarer Weise auch sein eigenes „Personal“. Nicht zuletzt aus Verantwortung den eigenen treuesten Dienern gegenüber ist von Benedikt XVI. dringend ein klärendes Wort zu erwarten.

Spruch der Woche

„Man empfindet es oft als ungerecht, dass Menschen, die Stroh im Kopf haben, auch noch Geld wie Heu besitzen.“
Gerhard Uhlenbruck, deutscher Immunbiologe

Graffenegg
SCHLÖSSE RESTAURANT

Monat der Herzen
vom 14.2. bis 28.2.2009
Menü der Herzen

Sinnliches Carpaccio vom Thunfisch kuschelt mit beständigem Tatar von Scampi auf Salat von Koriander und Minze

Kreische Jacobsmuscheln umgeben von Orangen-Vanillereduktion turmet mit heißem Hokaido-Kürbis

Rendezvous vom Lamm mit Artischocken auf liebevollem Bohnengemüse und Olivenpolenta

Feinstes von Valrhona Schokolade mit bezauberndem Passionsfruchtgée kokettiert mit Kürbiskernöl-Eis und geistigem Whiskey Sour

€ 35,-
pro Person, inkl. Begrüßungscocktail in romantischer Atmosphäre
Menübeginn am Valentinstag um 19.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von

Schlossbergring 3, Tel. 0761/32728
Täglich geöffnet von 11 bis 24 Uhr

Ihr Altgold ist Geld wert!
Altgoldankauf ist Vertrauenssache!

Seit über 100 Jahren beste Preise für **Gold, Silber, Platin und Zahngold**

Nutzen Sie den historischen Höchststand für Gold!!
(Zahngold, alter Goldschmuck, Goldmünzen etc.)

Seilnacht
FEINUHRMACHER + JUWELIER

Rathausgasse 7 in Freiburg
Tel.: 0761-36490 Fax: 0761-36390
info@uhren-seilnacht.de www.uhren-seilnacht.de

Barankauf!

Ihre Finanzierung, meine Herausforderung

Nutzen Sie meine Kompetenz und meinen Ehrgeiz, um Ihre persönlichen Ziele und Wünsche zu realisieren.

	5 Jahre	10 Jahre	15 Jahre	20 Jahre
nom.	3,62 %	3,79 %	4,13 %	4,28 %
eff.	3,68 %	3,86 %	4,22 %	4,38 %

Stand 02.02.2009, 60 % Beleihung, 1% Tilgung, 100 % Ausz.

- * Neufinanzierung, Umschuldung
- * LAKRA & KfW-Beratung
- * bis zu 130% Finanzierung!
- * CHF – Darlehen ab 3,75%!

Christian Rönicke, - Bankkaufmann -
Maria-Föhrenbach-Str. 25, 79111 Freiburg, Tel. 0761-38 40 35 83
Mob. 0163-3311440, info@roenicke-finanzberatung.de, www.christian-roenicke.de